Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Szene 1 – Kranke Erde	5 - 6
Szene 2 – Amazonas-Baum	7
Szene 3 – Eisbären in Grönland	8
Szene 4 – Schmetterling	9
Szene 5 – Schlaraffenland	10 - 11
Szene 6 – Klimawandel kurz erklärt!	12 - 13
Szene 7 – Finale	14
Hinweise zu den Songs	15
Projekttage	16 - 17
Noten	18 - 24

VORSCHAU

„Es ist fünf vor ...“
Ein Musical zum Thema Klimawandel und Umweltschutz in 7 Szenen – Bestell-Nr. P12 979
Lernen mit Erfolg VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Vorwort

„Es ist fünf vor …“ – ein Musical über Klimawandel und Umweltschutz

Dieses Musical will Grundschüler*innen (1-4) bzw. Schüler*innen der Orientierungsstufe (5, 6) die Problematik des Klimawandels vermitteln. Dabei geht es nicht nur um das Lernen von Sachzusammenhängen und das Beschreiben von Problemen, sondern vor allem auch um die Motivation, selbst umweltgerecht und klimafreundlich im Alltag zu handeln. Es zeigt ebenso den Zusammenhang auf zwischen unserer Lebensweise in einem hoch entwickelten Land und den Folgen für das Klima.

Die **sieben Spielszenen**, die jeweils mit einem Song abgeschlossen werden, entwickeln sich folgendermaßen:

Szene „Kranke Erde“: Die Sonne lädt ihre Planeten zu einem Fest ein. Einige nehmen die Einladung an, nur die Erde kommt nicht. Sie ist krank. Diagnose: Fieber.

Szene „Amazonas-Baum“: Der 100-jährige Baum soll gefällt werden. Er beobachtet, wie der Wald gerodet bzw. abgebrannt wird und Flächen für den Anbau z. B. von Mais entstehen.

Szene „Eisbären in Grönland“: Sie klagen über ihren schrumpfenden Lebensraum in Grönland. Auch ist es schwer, Nahrung zu finden. Sogar der Plastikmüll im Meer macht ihnen zu schaffen.

Szene „Schmetterling“: Von der Fernperspektive zur Nahperspektive: Auch der heimische Schmetterling klagt über das Verschwinden seines Lebensraums. Wiesen und Blumen werden weniger, weil das Land bebaut wird und zu viele Pestizide eingesetzt werden.

Szene „Schlaraffenland“: In einer Sachkundestunde wird erläutert, dass unsere Lebensweise gravierende Folgen für den Klimawandel hat. Wenn alle so leben würden wie in Deutschland, bräuchten wir drei Erden.

Szene „Klimawandel kurz erklärt“: Professor Zweistein erklärt in einem Vortrag den Klimawandel. Am Schluss stellt er die Frage: Was kann jeder von uns für den Klimaschutz tun? Zu Hause, in der Freizeit, in der Schule! Im Song erfährt man es.

Szene „Finale“: Es wird noch einmal an alle Zuschauer appelliert, sich für Umwelt und Klimaschutz einzusetzen. Im Schlusslied äußern die Kinder ihre Vorstellung von einer Welt, in der sie gerne leben möchten.

Die **Songs**, in denen die Spielszenen verarbeitet bzw. inhaltlich ergänzt werden, und dies in einer Bandbreite vom Rap (Eisbären) bis zur Ballade (Finale), enthalten Solo-Partien und Passagen, in der Regel Refrains, die der Chor singt. Zu jedem Song kann mit den Kindern eine passende **Choreografie** entwickelt werden. Kostüme und Requisiten sind bei einer Aufführung selbstverständlich unverzichtbar.

Das Musical eignet sich besonders auch als Auftakt für **Projekttage** zum Thema „Klimaschutz“. Die Themen der einzelnen Szenen können im Projektunterricht vertieft werden. Ebenso ist ein **kreativer Umgang** mit der Vorlage möglich, indem mit den Kindern Szenen verändert oder neue erarbeitet werden können. Selbst eigene Songs könnten eingebaut werden.

Spieldauer: eine Unterrichtsstunde (ca. 40 Minuten)

Viel Freude mit dem Musical wünschen der Kohl-Verlag und

Karl Rueß

VORSCHAU

„Es ist fünf vor …“
Ein Musical zum Thema Klimawandel und Umweltschutz in 7 Szenen – Bestell-Nr. P12 979
Lernen mit Erfolg VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Szene 1 – Kranke Erde

Die Sonne lädt zu einem Fest ein. Sie sitzt auf ihrem goldenen Thron und erwartet einige Planeten. Merkur, Mars, Venus und sogar Jupiter kommen vorbei, allerdings mit Verspätung. Für Neptun, Uranus und Saturn ist die Entfernung zu groß. Auch die Erde bleibt der Versammlung fern. Langsam wird die Sonne ungeduldig.

Sonne: Wo sind heute meine Planeten? Nach meiner Sonnenuhr müssten sie längst hier sein. Ach, ich höre was! Willkommen Jupiter, mein größter Planet, wo warst du so lange? Die anderen Planeten sind auch noch nicht da. Langsam mache ich mir wirklich Sorgen.

Jupiter: Ich grüße dich, liebe Sonne. Das war mal wieder ein Stress im Universum. Der ganze Müll fliegt einem um die Ohren. Ständig muss man bremsen oder im Schritttempo fahren.

Sonne: Das ist ja unmöglich, lebensgefährlich. Jetzt versuchen die Menschen ihren Müll auch noch im All loszuwerden. Da kommt auch schon Merkur. Hattest du auch so eine anstrengende Fahrt?

Merkur: Hallo, liebe Sonne. Du strahlst heute wieder wunderschön. Ach, meine Fahrt war sehr anstrengend. Als kleinster Planet muss ich gut aufpassen, dass ich nicht mit Weltraumschrott zusammenstoße. Ich musste ständig kaputten Satelliten ausweichen.

Sonne: Da bin ich aber froh, dass du die Reise gut überstanden hast. Und da kommt endlich Mars. Wie war dein Flug?

Mars *(stolpert herein)*: Naja, ich musste einer Rakete ausweichen. Jetzt sind ja reiche Weltraumtouristen unterwegs. Ich weiß nicht, was die da wollen. Die sollen doch auf der Erde bleiben.

Sonne: Ja, die Menschen sind neugierig und wollen überall hin. Die Erde reicht ihnen wohl nicht. Schaut, da ist auch Venus im Anflug. Was ist los? Du bist ja ganz eingenebelt.

Venus *(bekommt einen Hustenanfall)*: Hallo, meine Sonne! Ja, heute war so viel Staub im All. Und überall sind Asteroiden. Ich hätte fast die Orientierung verloren und wäre in die falsche Richtung geflogen.

Sonne: Wie schrecklich! Doch jetzt seid ihr da und ihr macht mir eine große Freude, wenn ihr um mich kreist.

Die Planeten fangen an, um die Sonne zu kreisen, doch diese unterbricht:

Sonne: Moment! Wo bleibt denn der Mond? Der kommt doch auch immer mit euch! Hat der wieder mal verschlafen?

Mond *(taucht auf)*: Oh ja, ich hab mal wieder verschlafen. Ich bin noch so müde. Aber du strahlst schon wieder so hell, liebe Sonne.

Sonne: Hab ich's mir doch gedacht! So, dann kreist jetzt mal schön um mich. Das tut gut.

Alle Planeten setzen sich in Bewegung und kreisen langsam um die Sonne.

Sonne: Stopp! Da fehlt doch noch die Erde.

Alle Planeten *(laut)*: Die Erde – die ist krank!

VORSCHAU

„Es ist fünf vor …“
Ein Musical zum Thema Klimawandel und Umweltschutz in 7 Szenen – Bestell-Nr. P12 979
Lernen mit Erfolg VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

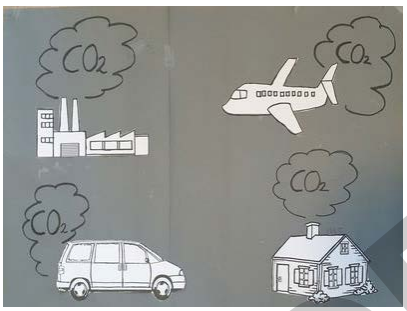
Szene 6 – Klimawandel kurz erklärt!

Aber was ist nun der Klimawandel? Wie kommt er zustande? Wie kann man ihn vielleicht bremsen? Professor Zweistein erklärt in einem Vortrag den Klimawandel. Dabei hilft ihm sein Assistent Dr. Brando. Prof. Zweistein am Rednerpult. Brando vor drei Plakaten: Treibhauseffekt – Was produziert vor allem CO_2? – Folgen der Erwärmung.

Professor Dr. Zweistein: „Meine sehr verehrten Damen und Herren!

Mein Name ist Professor Dr. Zweistein. Ich lehre an der Universität Stuttgart das Fach „Mensch und Natur.“ Obwohl ich sehr beschäftigt bin und auf der ganzen Welt Vorträge halte, kann ich heute hier sein. Meine persönlichen Kontakte zur Schule, in der ich mal Schüler war, haben dies möglich gemacht. Ich habe meinen Assistenten Dr. Brando mitgebracht. Wir beide begrüßen Sie herzlich.

Ich möchte Ihnen erklären, was der Klimawandel ist und wie er zustande kommt. Sicher ist, das Klima auf unserer Erde ändert sich, es wird wärmer. Wir Wissenschaftler haben erforscht: das liegt vor allem an den Treibhausgasen. Doch gehen wir Schritt für Schritt vor. Unsere Sonne schickt uns warme Sonnenstrahlen. (Herr Dr. Brando zeigen Sie das bitte mal an dem Plakat.) Sie dringen durch die Atmosphäre (siehe blaue Hülle) und treffen auf die Erde. Doch von der Erde könnte die Wärmestrahlung wieder zurückgehen ins Weltall. In der blauen Atmosphäre gibt es jedoch Gase, die die Wärmestrahlen wieder umlenken auf die Erde. So geht nur ein Teil ins Weltall, der andere Teil bleibt bei uns.



Zu den Gasen in der Atmosphäre gehört auch das Kohlendioxid CO_2. Lange Zeit war das überhaupt kein Problem. Doch in den letzten Jahrzehnten ist sehr viel CO_2 entstanden. Das legt sich wie ein Mantel um die Erde und lässt nicht genügend Sonnenstrahlen wieder hinaus ins All.

Das bedeutet: Die Erde erwärmt sich immer mehr. Man sieht das an dem roten Pfeil. Das CO_2 drückt praktisch die Wärme wieder auf die Erde zurück.

Doch woher kommt das viele CO_2?

Seit vielen Jahren holt der Mensch aus dem Boden Kohle, Erdgas und Erdöl. Er verbrennt es und dadurch entsteht CO_2. Viel CO_2 gibt es durch Heizungen, Fabriken, Autos und Flugzeuge.
(Assistent zeigt alles nacheinander auf dem Plakat.)

Bäume können CO_2 aufsaugen und Sauerstoff erzeugen. Deshalb ist auch der Regenwald so wichtig. Aber die Menschen holzen immer mehr Wälder ab. Sie wollen das Holz verkaufen oder neue Flächen schaffen, um dort z. B. Rinder zu halten.

Und was sind die Folgen der Erderwärmung?

Sie führt zu Unwettern mit starken Stürmen, zu Überschwemmungen und Waldbränden. Es gibt auch Land, das völlig vertrocknet. Wo soll man da noch etwas zum Essen anbauen?

Was meinen Sie? Wird in den armen Ländern der Erde oder in den reichen Ländern mehr CO_2 erzeugt? *(kleine Pause)* …

VORSCHAU

„Es ist fünf vor …“
Ein Musical zum Thema Klimawandel und Umweltschutz in 7 Szenen – Bestell-Nr. P12 979
Lernen mit Erfolg VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Projekttage

„Klimawandel/Umweltschutz“ – Anknüpfungspunkte an das Musical

Szenen	Szeneninhalte	Möglichkeiten der Ergänzung, Vertiefung
1 Kranke Erde Song 1	Die Sonne lädt die Planeten zu einem Fest ein. Einige kommen, doch die Erde kommt nicht, sie ist krank und liegt im Bett. Diagnose: Fieber	Wie hat sich durch den Klimawandel die Temperatur auf der Erde verändert? Woher kommt das? Welche Folgen hat das?
2 Amazonas-Baum Song 2	Ein Baum, der schon hundert Jahre im Amazonas-Regenwald steht, soll gefällt werden. Er beobachtet, wie der Wald gerodet bzw. abgebrannt wird und Flächen für den Anbau z. B. von Mais entstehen.	Regenwälder auf der Erde: Wo kommen sie vor? Welche Aufgabe haben sie für das Klima der Erde? Warum werden so große Teile des Regenwaldes vernichtet? Welche Auswirkungen hat dies für die Menschen?
3 Eisbären in Grönland Song 3	Die Eisbären klagen über ihre Situation in Grönland. Das Eis nimmt ab, der Lebensraum der Eisbären schrumpft. Auch ist es schwer, Nahrung zu finden. Sogar der Plastikmüll im Meer macht ihnen zu schaffen.	Wie hat sich die Situation der Eisbären im Lauf der letzten Jahre durch den Klimawandel verschlechtert? Wie wirkt sich das Ansteigen der Temperatur in Grönland und in der Arktis aus? Sind die Eisbären auch vom Plastikmüll betroffen?
4 Schmetterling Song 4	Von der Fernperspektive zur Nahperspektive: Ein Schmetterling klagt über das Schwinden seines Lebensraums. Wiesen und Blumen werden weniger, weil das Land bebaut wird und zu viele Pestizide eingesetzt werden.	Welche Population der Schmetterlinge gibt es noch in Deutschland? Womit hängt das Sterben der Schmetterlinge zusammen? Durch welche Maßnahmen könnte man die Schmetterlinge schonen?
5 Schlaraffenland Song 5	In einer Sachkundestunde wird erläutert, dass ein wichtiger Grund für den Klimawandel der Lebensstil in den Industrieländern ist. Wenn alle so lebten wie wir in Deutschland, bräuchten wir drei Erden.	Wie hängt der Klimawandel mit unserem Lebensstil zusammen? Warum ist unser „ökologischer Fußabdruck“ viel größer als z. B. in Sambia? Daten und Fakten zu den Grenzen der Erde. Klimaneutral leben – welche Möglichkeiten gibt es?

VORSCHAU

Lernen mit Erfolg VERLAG
netzwerk lernen
zur Vollversion

Szene 1 – Kranke Erde

Song 1: Lied der Erde

Text und Musik: Karl Rueß

♩ = 120

C F Dm B C F Dm

1. Solo: Mir ist so warm, mir ist so heiß, auf mei-ner Stirn, da fließt der Schweiß.
2. Chor: Dir ist so warm, dir ist so heiß, auf dei-ner Stirn, da fließt der Schweiß.
3. Solo: In mei-nem Kopf, da pocht es laut, mein Herz rast wie ein Wir-bel-sturm.
4. Chor: In dei-nem Kopf, da pocht es laut, dein Herz rast wie ein Wir-bel-sturm.

5 B C F Dm B C B F

1. Fühl mich schon lan-ge nicht mehr wohl. Das find ich ü-ber-haupt nicht toll.
2. Fühlst dich schon lan-ge nicht mehr wohl. Das fin-den wir auch gar nicht toll.
3. Viel ro-te Fle-cken auf der Haut, da muss ich drin-gend et-was tun.
4. Viel ro-te Fle-cken auf der Haut, da musst du drin-gend et-was tun.

9 Am Dm B

Solo: Doch was soll ich denn nur ma-chen, wie werd ich wie-der ge-sund?

13 C Am Dm B C

Ja, zum Fei-ern und zum La-chen, da gibt es kei-nen Grund.

18 Am Dm

Chor: Sei nicht ver-zwei-felt, denk an mor-gen, du bist die

20 B C Am

Er-de, die sich im-mer noch dreht. Denn trotz al-ler gro-ßen Sor-

23 Dm B C F Dm

-gen ist es hof-fent-lich nicht zu spät.

27 B C F Dm B C F Dm

Chor: Dir ist so warm, dir ist so heiß, auf dei-ner Stirn, da fließt der Schweiß.

31 B C F B C B F

Fühlst dich schon lan-ge nicht mehr wohl,

VORSCHAU

„Es ist fünf vor …“ Ein Musical zum Thema Klimawandel und Umweltschutz in 7 Szenen – Bestell-Nr. P12 979
Lernen mit Erfolg VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion